

Suche:

Album-Detailsuche

Neue Reviews

Thistle Sifter:
Forever The Optimist



Wally:
Laut Genug?!



Lightspeed:
Delta



PitchBlack:
Walking On Burning Ground



Arco Sinfónica:
Movie Sinfónica



The Hara:
The Fallout



The Delines:
The Set Up



Blisterhead:
Where We Belong



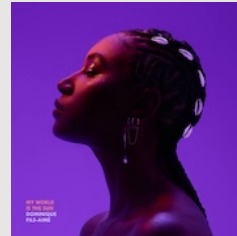
Lazuli:
Etre Et Ne Plus Etre



Dust Of Apollon:
charters left unread

Dominique Fils-Aimé: My World Is The Sun (Review)

Artist: Dominique Fils-Aimé
Album: My World Is The Sun
Medium: CD/Download/Do-LP
Stil: Indie- und Art-Pop, Folk, Singer/Songwriter, Soul, Weltmusik
Label: Ensoul Records/In-akustik
Spieldauer: 52:07
Erschienen: 20.02.2026
Website: [\[Link\]](#)



„Dieses Album ist meiner Mutter gewidmet, weil ich sie liebe und sie meine Sonne ist.“ (Widmung von DOMINIQUE FILS-AIMÉ auf „My World Is The Sun“)

Die kanadische Musikerin DOMINIQUE FILS-AIMÉ begibt sich nicht etwa in bester Tradition ihrer psychedelischen Vorväter von PINK FLOYD auf die dunkle Seite des Mondes, sondern wählt für ihr aktuelles Album „My World Is The Sun“ den genau entgegengesetzten Weg in Richtung Sonne. Das hat viel mit ihrem persönlichen wie musikalischen Optimismus zu tun. Trotzdem aber kann man dieses Album keinesfalls als ein 'sonniges' bezeichnen, denn dazu hat „My World Is The Sun“ (zum Glück) viel zu viele Schatten- und finstere Seiten und eröffnet dem Hörer ungewöhnliche wie ungeahnte Klangwelten, die oft elektronisch und perkussiv ihre geheimnisvollen Bahnen ziehen.

Ausdruck genug hierfür ist der Song „Moon Child“, der neben den Sonnen- auch die Nachtseiten beschwört.



Moon Child

Dominique Fils-Aimé - Topic



Ansehen auf

Bei der tiefen und warmen Stimme der zweifachen JUNO-Preisträgerin DOMINIQUE FILS-AIMÉ, die zudem hervorragend als Sängerin in jeder Bar für eine intensiv-intime Stimmung sorgen würde, scheint diese Tageszeit sogar noch passender. Würde Fils-Aimé einen Sonnenuntergang besingen, dann könnte man diesen mit geschlossenen Augen und offenen Ohren genießen, ohne diesen zu sehen. Mit etwas Vorstellungskraft weckt „My World Is The Sun“ tatsächlich die schönsten, gefühlvollsten Bilder beim Hörer.

My World Is The Sun

by Dominique Fils-Aimé

[buy](#) [share](#)



2. Sea of Clouds

00:00 / 04:05

Oder wenn in „The River“ fröhliche Trompeten auftauchen, gar Samba-Rhythmen verbreiten und sich über das gesamte Album hinweg nach und nach weit ausladende afroamerikanische Rhythmen mit Soul, Blues und Jazz zu einer Melange vereinen, der man sich niemals entziehen kann. Denn die alles einnehmende Stimme legt alle noch so unterschiedlichen Stile an die Kette, an der man zwar manchmal etwas zerren, sich aber niemals davon befreien kann. Spricht man heutzutage von weiblichen Stimmen,

Kontakt

Neue Interviews

BRÖSELMASCHINE

UNDARLIIH

DRUDENSANG

DARBEN

IMPURITY

Neu & Live

BRÖSELMASCHINE |
Konzert in
Lichtentanne 2026

SABATON | THE
LEGENDARY TOUR
2025

HELLOWEEN | 40
YEARS ANNIVERSARY
TOUR 2025

WACKEN 2025 |
Samstag, 02.08.2025
2/2

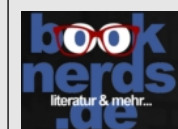
WACKEN 2025 |
Freitag, 01.08.2025
2/2

Neue Kolumnen

RIHANNA Ein Leben
zwischen Bühne und
Familie

Grammy-Awards 2024
- Auszeichnungen in
weiblicher Hand

Partner



Services

- Review-Feed
- News-Feed
- Interview-Feed
- Live-Review-Feed

Statistiken

Reviews: 25708
Interviews: 618
News: 5516
Live-Rezis: 602

Wir

- Kontakt
- Schreiber gesucht
- Werbung bei uns
- Mitarbeiter
- Impressum



Jours Pâles:
Résonances



Allerleirauh:
Ausgabe 6



Jæhzorn:
Weiderecht



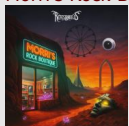
Örnatorpet:
Rariteter & Samlingsspår



Set Sail:
The Spirit Ain't Gone



Refestramus:
Morri's Rock Boutique



Flora Falls:
Everyday Love



Sparrow 68:
Singin' On The Streets, Sounds Of Oi!



Guru Guru:
Mani und seine Freunde (1975) - Remaster



The Mary Onettes:
Sworn



die den Hörer sofort gefangen nehmen, dann ist mit Garantie die von DOMINIQUE FILS-AIMÉ eine davon.



Dominique Fils-Aimé | The River (Official Audio)

Dominique Fils-Aimé



Ansehen auf

Aber auch der Sound nimmt gefangen!

Damit der Klang technisch zudem perfekt ist, wurde „My World Is The Sun“ gleich auf zwei LPs in 45er-(Maxi-)Geschwindigkeit gepresst, sodass an jeder hochwertigen Musikanlage die insgesamt 52 Musik-Minuten auch soundtechnisch zum satten Stereo-Klang-Hochgenuss werden.

So schließt „My World Is The Sun“ perfekt an das mit dem JUNO-Award prämierte 2023er-Album „Our Roots Run Deep“ an, welches die Montrealer Singer/Songwriterin als Beginn für eine LP-Trilogie betrachtet, die sich mit dem Thema ihrer eigenen Entwicklung und der afroamerikanischen Musik sowie des allgemeinen Wachstums beschäftigt, bei dem die Natur als das Bindeglied zum Menschen verstanden wird.



Dominique Fils-Aimé | Going Home (Official Lyric \

Dominique Fils-Aimé



Ansehen auf

„My World Is The Sun“ ist also der zweite Teil, in dem sich die Wurzeln des ersten (mit erkennbaren Einflüssen von BILLIE HOLIDAY, oder NINA SIMONE und ETTA JAMES) in Richtung Sonne erheben.

Die Welten aus elektronische Moderne, funkiger Leidenschaft und weltmusikalischer Singer/Songwriter-Tradition bleiben auch hier fest verankert, werden aber noch stärker um Blues-, Folk-, Soul- und Indie-Pop-Elemente sowie eine Prise Jazz erweitert. Ruhige Stimmungen voller Wärme und Tiefe dominieren und werden durch die Sängerin und ihre Texte (aber auch immer wieder auftauchende Trompeten und traditionelle Percussion) in faszinierender Form verwirklicht.

„Sun Skin“ lässt sogar an die außergewöhnliche Klangzauberin LAURIE ANDERSON denken, die sogar PETER GABRIEL für sich entdeckte. Vielleicht sollte man mit diesem Song Mr. Gabriel Frau Fils-Aimé als einen weiteren Geheimtipp empfehlen.



Sun Skin by Dominique Fils-Aimé

Wurde „Our Roots Run Deep“ mit einem JUNO prämiert, müsste in fast logischer Konsequenz auch dieses zweite Album der Trilogie einen erhalten. Denn es ist keinen Deut schwächer – sogar noch etwas besser, die Stimme fast noch tief-hypnotischer und die Natürlichkeit wird durch noch mehr moderne Stilmittel erweitert, während die Texte eine angenehme (aber nicht belehrende) Esoterik in sich tragen. Man höre nur genauer bei der Ballade „Going Home“ hin, in der die ganz großen (weit von jeglicher materiellen Prägung entfernten) menschlichen Werte der Freiheit, Offenheit und Unangepasstheit besungen werden, die so schön klingen, aber immer wieder in gewissen Momenten unglaublich schwer zu verwirklichen sind.

Extrem persönlich ist dieser zweite Teil der geplanten Trilogie ausgefallen. Das beginnt bereits mit dem anfangs etwas seltsam wirkenden ersten Song, der eine Geschichte hat, aus der sich wohl auch die Widmung auf „My World Is The Sun“ ergibt: Irgendwann entdeckte DOMINIQUE FILS-AIMÉ in ihrem Elternhaus eine alte Kassette aus den Siebzigerjahren, auf der ihre Mutter sang. Sofort nahm sie der Klang ihrer Mutter-Stimme gefangen und sie entschloss sich, dieses klassische Gitarrenstück mit Gesang als Eröffnung für „My World Is The Sun“ zu wählen und es mit Wellenrauschen auf „Sea Of Clouds“ fortzusetzen, um dann als Tochter mit all ihren eigenen Qualitäten aufzutumpfen und sogar gleich auf der ersten LP-Seite so weit zu gehen, dass durch die elektronischen Momente auf dem Flug in Richtung Sonne auch am Planeten LAURIE ANDERSON vorbeigeflogen wird oder sich Phoenix wieder aus seiner Asche erhebt.

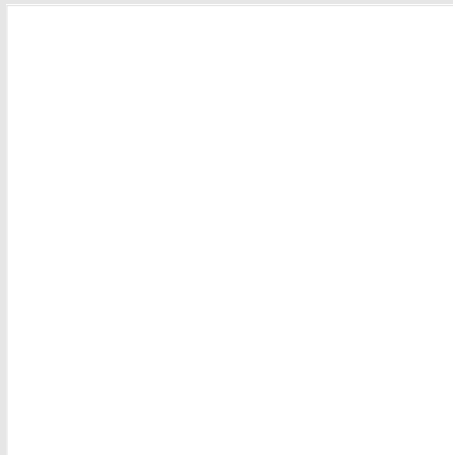


Am Album-Ende greift die Tochter erneut das Lied ihrer Mutter auf, singt es aber selber, womit sich der Rahmen und der musikalische Kreis gleichermaßen schließen, sodass diese intime Doppel-LP selbst chronologisch als eine Mutter-Tochter-Inspiration ihren Lauf nimmt und dabei zu keinem Zeitpunkt diesen Faden verliert.

So geht das Album dann mit der tief berührenden, am Klavier eingespielten Ballade „Je T' Aimes, Je T' Aime, Je T' Aimerai“ zu Ende, die als Bonustrack gedacht, aber zugleich so wunderschön ist, dass sie der Doppel-LP „My World Is The Sun“ noch ein weiteres, tief sitzendes und bleibendes Gänsehaut-Gefühl verleiht.

Bei so viel Tiefe reicht kein einmaliges Hören!

„My World Is The Sun“ hat es verdient, wieder und wieder gehört zu werden. In gewisser Weise magisch und natürlich zugleich – mit keinem Zauberer, sondern einer zauberhaften Frauen-Stimme von DOMINIQUE FILS-AIMÉ versehen.



FAZIT: Kreativ, spirituell, gefühlvoll, betörend und sich zwischen weltmusikalischen wie art-pop-folk-blues-jazz-souligen (inklusive Trompete, Geige, Tablas und Didgeridoo) Klangwelten bewegend, setzt die kanadische Singer/Songwriterin DOMINIQUE FILS-AIMÉ mit ihrer charismatischen, warmen Stimme den zweiten Teil der als Trilogie geplanten LP-Reihe fort. „My World Is The Sun“ offenbart als Doppel LP (in 45er-Geschwindigkeit) die enge Verbundenheit der Musikerin zur Natur und ihrer Familie, wobei sie besonders ihre Mutter inspirierte, der sie dieses Album auch widmete. Mit „My World Is The Sun“ bestätigt DOMINIQUE FILS-AIMÉ die hohe Qualität des ersten Teils, mit dem sie einen JUNO Award gewann, und ebnet so den Boden für weitere große Preise. Nach dem helleren Grün (Cover-Hintergrund der ersten LP) kommt nun also musikalisch passend das deutlich dunklere Lila (Cover-Hintergrund dieser LP) und wirft bereits die Frage nach der Farbe des dritten und letzten Teils auf. Lassen wir uns überraschen. Begeistert jedenfalls dürfen wir auch nach „My World Is The Sun“ sein.

Thoralf Koß - Chefredakteur (Info)

(Review 743x gelesen, veröffentlicht am 12.03.2026)



Tracklist:

Wertung: 13 von 15 Punkten [?]

- Seite A (11:39):
 - Ma Mélodie – Intro (Recording Of My Mom) (0:57)
 - Sea Of Clouds (4:05)
 - Sun Skin (3:21)
 - Echappée Belle (3:16)

Kommentar schreiben



- Seite B (13:13):
 - Poenix Rising (3:05)
 - The River (4:53)
 - The Waves (1:37)
 - Freedom Become (3:38)

- Seite C (13:46):
 - Life Remains (4:53)
 - Catch Release (1:34)
 - Going Home (4:02)
 - Moon Child (4:17)

- Seite D (13:29):
 - Rhythm Of Nature (8:47)
 - Ma Mélodie – Outro (0:55)
 - Je T' Aïmais, Je T' Aime, Je T' Aimerai (Bonus Track) (3:47)

Besetzung:

- Bass - Jacques Roy
- Gesang - Dominique Fils-Aimé, Claudette Thomas
- Gitarre - Etienne Miousse
- Keys - David Osei Afrifa, Camille Gélinas
- Sonstige - Hichem Khalfa (Trompete), Elli Miller Maboungou (Percussion und Rassel), Shawn Mativetsky (Tabla), Steeve St-Pierre (Geige), Kevin Annocque (Didgeridoo)

Alle Reviews dieser Band:

- Our Roots Run Deep (2023) - 11/15 Punkten
- My World Is The Sun (2026) - 13/15 Punkten

Interviews:

- keine Interviews



Kommentar schreiben

Dein Name

Dein Kommentar

Deine Bewertung
für das Album

-1 (-1 bedeutet, ich gebe keine Wertung ab)

☐ Benachrichtige mich per Mail bei weiteren Kommentaren zu diesem Album.

Deine Mailadresse
(optional)

Hinweis: Diese Adresse wird nur für Benachrichtigungen bei neuen Kommentaren zu diesem Album benutzt. Sie wird nicht an Dritte weitergegeben und nicht veröffentlicht. Dieser Service ist jederzeit abbestellbar.

Captcha-Frage

Welches Tier bellt?

Absenden

Löschen

Grob persönlich beleidigende Kommentare werden gelöscht!